



# Der Volks-Gotthelf

## Die Hauptwerke in 11 Bänden

Prof. Josef Hofmiller in Münchener Neueste Nachrichten:

„Diese billige Ausgabe ist nach Papier, Druck, Ausstattung, Einband die gediegenste Gesamtausgabe, die mir seit geraumer Zeit zu Gesicht gekommen ist. Ich wollte, ich besäße Goethes Werke in diesem Format und solcher Ausstattung! Gotthelf ist bisher in Deutschland wenig gelesen worden. Seine Zeit war noch nicht gekommen. Jetzt ist sie da. Er liegt in der Luft. Es ist, als hätte man seit langem auf ihn gewartet. Er ist ein Dichter von solch außerordentlicher Kraft, einem so überströmenden Ungestüm, daß er seinen Lesern, sie mögen wollen oder nicht, etwas von diesem seinem Wesen mitteilt.“

Albert Steffen schrieb jüngst über Gotthelf:

„In Gotthelf wird die Volksseele Epos. In seinen großen Romanen leben die Weisheiten und Torheiten, die Sitten und Unsitten, der Glaube und Aberglaube, die Möglichkeiten und Beschränkungen, die gesunden und kranken Kräfte, das Wachstum und Welken, die ganze Struktur des Volkes. In Jeremias Gotthelf waltet noch der Mythos. In den Gewittern grollt Jehovah, in den Naturkatastrophen droht das Weltgericht. Wenn die Sonne strahlt, strömt Liebestkraft herab. Auf den Bauernhöfen lebt die Ahnenverehrung. Die Tobel sind gefüllt mit Gespenstern. Es gibt unheimliche Bozenlöcher.“

Hans Johst in der Schaubühne:

„Jrgendein Mensch nimmt unsere Hand, läßt uns nicht frei und führt uns seine Wege. Sie sind wie Menschenwege im Grunde alle, seltsam schön und schwer. Von Dorf zu Dorf. Von Entsagung zu einer Freude und von einer Ernte zu einer Trauer. Wir hochzeiten und tanzen, wir schaffen und leben, und dann sterben bei ihm alle so ohne bittere Erden schwere, wie Anemonen am Abend. Es ist etwas Süßes um das Leben dieser Leute. Sie ruhen, ob sie träumen oder wachen, ob sie jauchzen oder leiden, im lichten Schoß der allmächtigen Güte.“

Die Ausgabe erscheint in zwei Reihen. Die erste Reihe enthält die meistgelesenen Werke, und zwar: Uli der Knecht / Uli der Pächter / Anne Babi Jowäger 1. und 2. Teil / Geld und Geist / Käthi die Großmutter. Gesamtumfang 2450 Seiten. Diese erste Reihe ist auch in drei Doppelbänden zu haben, außerdem in Einzelbänden in Halbleinen und Halbleder. Die zweite Reihe enthält in 5 Bänden: Bauernspiegel / Schulmeister I und II / Die Käferei in der Vebfreude / Jakobs Wanderungen. Gesamtumfang 2160 Seiten. Diese Reihe ist nur in Einzelbänden in Halbleinen und Halbleder zu haben. — Die Bände sind — mit Ausnahme der Ausgabe in drei Doppelbänden — auch einzeln zu beziehen.

### 1 Exemplar jeder Ausgabe zur Probe mit 50 Prozent

Preise:

Erste Reihe in 3 Doppelbänden in Halbleinen 20 Goldmark (350000 Kr) / Erste und zweite Reihe in 11 Bänden in Halbleinen je 5 Goldmark (88000 Kr), in Halbleder je 8 Goldmark (140000 Kr)

Eugen Kentsch Verlag, Erlench-Zürich und München

Z